Steuerpolitik in Deutschland

Mehr Steuern = mehr Gerechtigkeit?

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Landesbüro Sachsen

Donnerstag, 4. Mai 2017 in Leipzig,
18:00–20:00 Uhr, Studio 3,
Friedrich-List-Platz 1

Fast 10 Jahre nach der Finanz- und Wirtschaftskrise steht Deutschland heute solide da. Hohe Beschäftigung, kontinuierliches Wachstum und Verbesserungen bei Sozialversicherungen sind Ausdruck dieser ökonomischen Stabilität.

Die Wahrnehmung der Bevölkerung ist teilweise eine andere. Bürgerinnen und Bürger sind verunsichert ob der Aufwertung bzw. auch nur Erhaltung ihres sozialen Status. Die unteren 40 Prozent der Beschäftigten haben seit Mitte der 1990er Jahre real weniger auf dem Gehaltszettel. Der Niedriglohnsektor in Deutschland ist immer noch groß.

Eine ungerechte Verteilung von Reichtum führt zum Verfall des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Eine gerechte Verteilung wiederum käme der gesamten Gesellschaft zugute.

Es stellt sich also die Frage, was steuerrechtlich zu tun ist, um mehr Gerechtigkeit in die Wohlstandsverteilung zu bekommen und wie genau Lohn- und Vermögensungleichheit reduziert werden können.

Diese und Ihre Fragen wollen wir an diesem Abend diskutieren.

Der Eintritt ist frei

Steuerpolitik in Deutschland

Mehr Steuern = Mehr Gerechtigkeit?

Podiumsgespräch

Dr. Stefan Bach
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Lothar Binding, MdB
Finanzpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Prof. Dr. Joachim Ragnitz
ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, Dresden

Gesprächsleitung
Dirk Panter, MdL
Vorsitzender der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag

Begrüßung
Matthias Eisel
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen